

Täglich etwas Neues

Seit Januar dieses Jahres führt Manuel Jerschke die Agip Service-Station in Gmund am Tegernsee – und tritt damit in die Fußstapfen seiner Eltern, die zuvor die Tankstelle betrieben haben.

Herr Jerschke, war es ein großer Schritt für Sie, die Tankstelle in Gmund zu übernehmen?

Einerseits nicht, da ich die Station ja schon von Kindesbeinen an kannte und bereits während der Schule erste Tankstellenluft geschnuppert habe. Zudem habe ich nach meiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bereits 13 Jahre als feste Kraft an der Station gearbeitet. Andererseits ist es natürlich noch einmal etwas ganz anderes, wenn man dann die gesamte Verantwortung für die Station alleine stemmt.

Unterstützen Ihre Eltern Sie bei der täglichen Arbeit oder haben sie sich ganz aus dem Geschäft zurückgezogen?

Nun, meine Eltern sind, nachdem sie sich aus dem Geschäft zurückgezogen haben, nach Portugal ausgewandert. Wir tauschen uns natürlich regelmäßig am Telefon aus. Im Alltagsgeschäft bin ich jedoch auf mich alleine gestellt und muss die Entscheidungen selbst treffen.

Haben Sie die Station direkt übernommen oder mussten Sie sich darum bewerben?

Nein, als meine Eltern sich zur Ruhe gesetzt haben, wurde der Betrieb der Station ganz regulär ausgeschrieben und ich musste mich wie jeder andere auch

um die Übernahme des Geschäfts bei Eni Deutschland bewerben. Das war im Sommer vergangenen Jahres und bis zum Herbst war dann das Bewerbungsverfahren abgeschlossen, bei dem ich mich durchsetzen konnte.

Was macht Ihnen an der Arbeit als Stationsunternehmer am meisten Spaß?

Die große Vielfalt an Aufgaben: Es kommt jeden Tag etwas Neues hinzu und man lernt ständig dazu. Ein wichtiger Punkt ist auch das positive Feedback der Kunden. Leider kann ich nicht mehr so viel Zeit an der Kasse und damit im direkten Kontakt mit den Kunden verbringen, da im Büro viele Aufgaben auf mich warten.

Was muss man mitbringen, um eine Station zu führen?

Man muss Freude an der Arbeit mit den Kunden haben und im Konfliktfall souverän sowohl mit Kunden als auch mit Mitarbeitern umgehen können. Zudem muss man, gerade bei Aushilfen, dem Personal vermitteln können, worauf es an der Tankstelle ankommt. 🐾

Haben Sie auch Interesse,

eine Station zu führen? Wenden Sie sich einfach an Ihren Area Manager. Er unterstützt Sie auch in Fragen der Finanzierung.



Foto: Bernhard Huber